

# ERGEBNISNIEDERSCHRIFT NR. 4/2023

**Öffentliche Sitzung des Jugendgemeinderats der Stadt Lahr/Schwarzwald  
am Donnerstag, 16.11.23 Rathaus 2, Kindertagesstätte „Kita Plus“**

**Dauer der Sitzung:** 17:46 Uhr bis 19:30 Uhr

## Teilnehmende:

Vorsitzender:	Oberbürgermeister	Ibert
Freie Wähler:	Stadtrat	Schwarzwälder
Bündnis 90/Die Grünen:	Stadtrat	Przibilla
SPD:	Stadträtin	Frei
CDU:	Stadtrat	Dörfler
AfD:	Stadtrat	Haller
FDP:	Stadträtin	Dr. Sittler
Linke Liste Lahr & Stadtrat für Tiere:	Stadträtin	Öger

## Sachkundige Einwohner:

Sachkundige Einwohner ohne Stimmrecht:	Herr	Ahmad Sayed
	Frau	Danneker
	Frau	Dawud
	Frau	Himmelsbach
	Frau	Himmelsbach
	Frau	Danneker
	Frau	Pupázá
	Herr	Schnaiter
	Herr	Jakob
	Herr	Ell
	Frau	Sbircea
	Frau	Korkmaz
	Frau	Schmidt

entschuldigt fehlen:

Protokollführung:	Herr	Demiralay
-------------------	------	-----------

Für die Verwaltung:

Frau  
Herr

Guth  
Demiralay

Diese Sitzung ist nach § 34 GemO ordnungsgemäß einberufen und geleitet. Sie wird vom Vorsitzenden eröffnet mit der Feststellung, dass der Jugendgemeinderat beschlussfähig und die Tagesordnung ortsüblich bekannt gemacht ist.

---

## ÖFFENTLICHE SITZUNG

---

### 1. Vorstellung Gemeinwesenarbeit

Frau Moser und Frau Hübner (FSJ) stellen die Arbeit der Lehrer Gemeinwesenarbeit vor. Durchschnittliche Besucherzahl im Jugendtreff Langenwinke 30 Personen.

- Frau Dr. Sittler bittet um die Führung einer Statistik für alle Treffpunkte
- Mietersheim installiert einen eigenen Jugendtreff in der Ortsverwaltung → Gestaltung durch Kinder und Jugendliche.

### 2. Jugendrelevante Informationen aus dem Gemeinderat

Es gab Informationen zu folgenden Themen:

- Weihnachtsbeleuchtung
- Hitzeschutzplan (Schattenspender)
- Allgemeine Anträge
- Ausbau Schulsozialarbeit
- Erhöhung Eintrittspreise Stadtpark
- Dritter Ort

Die Gemeinderäte wünschen sich eine Vorbereitung der jugendrelevanten Themen. OB Markus Ibert möchte auch in der Steuerungsrunde jugendrelevanten Themen sammeln. Die Verwaltung wird gebeten die Themen vorher zu sortieren.

- Die Verwaltung benennt für die kommende JGR-Sitzung aktuelle Themen des Gemeinderats auf einem Flipchart vor.

### 3. Rückblick und Ausblick: Veranstaltungen des JGR

Rückblick:

- Silent Disco
- Sportnacht
- Gremiensitzungen
- Pfandringe

Vorschau:

- Spielenacht
- Büchertauschschrank

Rückmeldung zu Pfandringen:

Hr. Dörfler:

Super Idee, dies muss finanziell unterstützt werden. Gegebenenfalls sollte es einen raktionsübergreifenden Beschluss geben.

OB Ibert:

Es wird finanziell von der Stadt unterstützt. Der BGL wird um Unterstützung gebeten.

Frau Dr. Sittler:

Unbeschichtet wären die Pfandringe langlebiger – ansonsten sehen sie schnell „schlecht“ aus.

Frau Öger:

Es ist eine Demütigung für die, die im Mülleimer herumwühlen müssen. Deswegen ist das eine tolle Idee.

Frau Frei:

Tolle Idee. Gebeten wird, auch an den Seepark und Bürgerpark zu denken.

#### 4. Ausblick: Jugendbeteiligung Lahr 2024

In Lahr findet Jugendbeteiligung unter anderem durch den Jugendgemeinderat statt. Zur Kommunalwahl werden verschiedene Workshops und Veranstaltungen geplant. Demokratische Bildung wird großes Thema sein. Der Schlachthof wird die Kinderbeteiligung in Zusammenarbeit mit dem neuen Kindergarten Dreyspringstraße ausbauen.

#### 5. Kulturwaggon

Für den Kulturwaggon wird nach einem neuen Standort gesucht. Derzeit finden Gespräche mit Interessenten statt. Der Jugendgemeinderat erarbeitet Vorschläge.

#### 6. Überdachung Fahrradstellplätze Scheffelymnasium

Der Jugendgemeinderat wünscht sich eine einfache Überdachung der Fahrradabstellplätze am Scheffelymnasium. Eine große Lösung wie derzeit geplant, mit neuen Abschließstangen, Überdachung, neue Umzäunung, PV-Anlage wird nicht als nötig gesehen. Der JGR bittet darum, dass alles so vorbereitet wird, dass es erweitert werden kann. Das Gremium ist sich einig, dass eine Überdachung kommen muss. In der nächsten JGR-Sitzung wird über den aktuellen Sachstand nach Rücksprache mit dem Gebäudemanagement berichtet.

#### 7. Klinikneubau

Herr Jakob stellt die Wünsche/Impulse des Jugendgemeinderates vor. Angrenzend zum geplanten Grundstück für den Klinikneubau, ist ein beliebter Treffpunkt junger Menschen. Auf dem Bolzplatz wird regelmäßig Fußball gespielt, oft sind die jungen Menschen auch lauter. Die Klinik und der Jugendtreff sollen uneingeschränkt bestehen bleiben.

OB Ibert:

- Es ist noch nicht klar, wo die Klinik angedockt wird.
- Beauftragt vom Kreis, wird es einen Architektenwettbewerb geben.

- Für solch große Bauvorhaben gibt es grundsätzlich Abstandsvorgaben und Richtlinien für Emissionswerte.
- Die Stadt Lahr wird auch Vorgaben machen.

Frau Frei:

Es ist wichtig, dass man auch aus Sicht der Jugendlichen schaut. Den Bolzplatz muss es weiterhin geben.

Herr Przibilla:

Demokratische Bildung ist wichtig. Zum Thema Standort: Demokratie heißt: „was möchte die Allgemeinheit“. Einen Platz für junge Menschen muss es weiterhin geben.

## 8. Sonstiges

### 8.1 Zebrastreifen – Möbel Hugelmann / Aldi

Rückmeldung von Herrn Stehr, nach Rücksprache mit Frau Stuber (302). Aus verkehrsrechtlicher Sicht liegen nicht die notwendigen Voraussetzungen für die Anordnung eines Fußgängerüberwegs (Zebrastreifen) vor. Die Richtlinien für die Anlage und Ausstattung von Fußgängerüberwegen (R-FGÜ) empfiehlt „Zebrastreifen“ nur bis zu einer Verkehrsbelastung von max. 750 Kfz/h. An dieser Stelle beträgt die Verkehrsbelastung allerdings rd. 960 Kfz/h. Die Zahl stammt aus einer Verkehrserhebung aus dem Jahr 2019. Inzwischen dürfte die Verkehrsbelastung sogar noch höher sein. Ein „Zebrastreifen“ ist dort somit nicht möglich, da wir bei einer verkehrsrechtlichen Anordnung die geltenden Richtlinien beachten müssen. Weitere Möglichkeiten wurden geprüft. Die Querungsstrecke ist bereits halbiert. Für die Situation vor Ort ist das die einzige Möglichkeit, den querenden Fußverkehr zu sichern. Werkzeuge wie beispielsweise Tempo 30 haben wir leider nicht.

Herr Przibilla:

Bei einem höheren Verkehrsaufkommen muss für weitere Sicherheitsmaßnahmen gesorgt werden.. Das Thema muss ernstgenommen werden. Der JGR soll weiter dranbleiben.

Frau Frei:

Der JGR muss dranbleiben. Wenn man öfter mal fragt, kommt irgendwann auch eine Idee.

- Kontakt zur Schule aufnehmen und fragen was die Schule braucht, damit die SchülerInnen zum Aldi gehen dürfen.

### 8.2 Lob

Frau Dr. Sittler lobt und bedankt sich für das Engagements des JGRs. Sie wünscht sich wieder Kennenlernspiele und Speeddating, um den Jugendgemeinderat besser kennenzulernen. Die Onlinepräsenz findet sie toll.

### 8.3 Hinweis Frau Öger

Am Samstag findet das Suppenfest in der Mehrzweckhalle statt